

Pottenstein

Baudenkmäler

- E-4-72-179-1** **Ensemble Altstadt Pottenstein.** Die im Anschluss an die Burg entstandene Siedlung wurde Anfang des 14. Jh. zur Stadt erhoben. Die beherrschende Burganlage und die ihr zu Füßen liegende Stadt bilden ein zusammenhängendes Ganzes, wie die gemeinsame, in großen Teilen noch erhaltene Umfassungsmauer zeigt. Dem Stadtgrundriss liegt ein T-förmiges Straßengefüge zugrunde. Im Bereich des Marktplatzes zweigt die Fischergasse von der von Ost nach West verlaufenden Hauptstraße ab. Dieser Grundform entsprechend besaß die Stadt ursprünglich drei, heute nicht mehr vorhandene Tore. Beide Straßenzüge sind durch geschlossene Reihen tiefer, mit giebelständigen Häusern bebauten Parzellen begleitet. Die zumeist in Fachwerk über gemauertem Erdgeschoss ausgeführten Bürgerhäuser des 18./19. Jh. - in der Fischergasse in gestaffelter Anordnung - ergeben eindrucksvolle Straßenbilder. Die wenigen eingefügten Neubauten sind in den meisten Fällen in der Maßstäblichkeit angepasst. Aufgrund der Hanglage am nördlichen Fuß des Burgberges sind in der Hauptstraße die Häuser der südlichen Zeile etwas erhöht gelegen und zum Teil über Treppen zu erreichen. Der Kirchenbezirk ist mit der Hauptstraße unmittelbar verbunden: die erhöht liegende Kirche wendet ihre Langseite dem Straßenraum zu. Nach Süden ist sie umrahmt von Pfarr-, Mesner- und Kantoratshaus.
- D-4-72-179-60** **Alte Bayreuther Straße.** Bildstock, Kalksteinstele mit Aufsatz und gusseisernes Kruzifix, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-64** **Alte Straße von Pottenstein nach Pegnitz.** Feldkapelle, Massivbau mit Zeltdach, bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-4-72-175-79** **Alte Straße von Pottenstein nach Pegnitz; Schulfelder.** Bildhäuschen, kleiner Satteldachbau mit Figurennische, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-97** **Am Museum 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Ecklisenen, bez. 1803.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-98** **Am Museum 5; Am Museum 7; Nähe Am Museum.** Ehem. Judenhof, an Stelle der ehem. Unteren Burg, heute Fränkische-Schweiz-Museum, zwei Satteldachhäuser, teils Obergeschoss Fachwerk, 1763, dazwischen Torbogen; eingeschossiger Satteldachbau sowie zweigeschossiger Trakt mit Satteldach, Obergeschoss Fachwerk, 1763;

dem Tal zugewendeter zwei- und dreigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1763.

nachqualifiziert

D-4-72-179-1

Am Stadtgraben 6. Stadtmauer, im Kern 14. Jh. entstanden, teilweise erhalten. Der ostwest gerichtete ovale Bering war bis zum frühen 19. Jh. mit Torhäusern an der Bayreuther Straße und an den beiden Enden der Hauptstraße versehen. Zwischen ehem. Oberem Tor und Burg ist hinter den Häusern Hauptstraße 42-18 (gerade Nrn.) und Kirchplatz 6 ein Mauerzug in Resten, von da an durchgehend, erhalten. Der nordöstliche Mauerzug zwischen dem ehem. Oberen und dem ehem. Pfistertor, jetzt zwischen den Häusern Hauptstraße 43 und Fischergasse 16, hat noch eine Höhe von bis zu vier Metern und weist Schießscharten auf. Zwischen ehem. Pfister- und ehem. Unterem Tor sind nur zwei Mauerabschnitte, bei Haus Fischergasse 11 zwischen der Brauerei und Hauptstraße 7 erhalten.

nachqualifiziert

D-4-72-179-2

Am Stadtgraben 17. Wohnhaus, traufständiger, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, um 1800.

nachqualifiziert

D-4-72-179-3

Am Stadtgraben 18. Eckhaus, Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, Keilstein bez. 1767.

nachqualifiziert

D-4-72-179-122

Bäumig. Flurgrenzstein, bezeichnet die Grenze zwischen Haßlach und Rackersberg, Tuffstein, 19. Jh.

nachqualifiziert

D-4-72-179-103

Bogenkreuz. Stele mit vierseitigem Aufsatz und Bildnischen, bez. 1768; an der Straße nach Pottenstein.

nachqualifiziert

D-4-72-179-58

Burgstraße 6; Löhrigäßchen 8; Nähe Burgstraße; Pegnitzer Straße 23; Schloßleite. Heiligenhäuschen, sog. Hoffmannskapelle, flach gedeckter quadratischer Bau aus Kalkstein, Sockel bossiert, bez. 1847.

nachqualifiziert

D-4-72-179-4

Burgstraße 13. Burg Pottenstein, Gründung des 11. Jh., Oberburg: Unterbau des ehem. Bergfrieds, 12./13. Jh. und Palas, zweigeschossiger Satteldachbau, wohl 15. Jh., über älterem Kern; ehem. Zeughaus, Schütthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1580-81; Unterburg: Vogthaus, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1693; Zugang zur Oberburg, Aufgang auf Stützbögen, im oberen Bereich kreuzrippengewölbt, E. 17.

Jh.; Ringmauer, um den Burgbezirk herumführend, mittelalterlich.
nachqualifiziert

- D-4-72-179-5** **Fischergasse 1.** Ehem. Reussenmühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1766.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-6** **Fischergasse 5.** Eckhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, Türgewände mit Voluten, bez. 1799.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-7** **Fischergasse 9.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, um 1790.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-8** **Fischergasse 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerkgiebel verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-10** **Fischergasse 17.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1756.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-11** **Franz-Wittmann-Gasse 33.** Kath. Spital- und Friedhofskirche St. Kunigund, Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 1775/76 von Ulrich Förtsch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-12** **Franz-Wittmann-Gasse 35.** Elisabethenspital, zweigeschossiger Walmdachbau auf hohem Sockel, Mittelrisalit mit gerahmten Portal, genutete Ecklisenen, 1751-53, von Johann Jakob Michael Küchel.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-59** **Gartenstraße 1.** Bildstock, Kalksteinpfeiler mit Aufsatz und vier Bildnischen, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-70** **Geheu.** Kreuzstein, mit Kreuzrelief, Kalkstein, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-80** **Gewirräcker; Oberes Holz.** Bildstock, Pfeiler mit Aufsatz, Kalkstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-14** **Hauptstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-72-179-104** **Hauptstraße 6; Hauptstraße 4; Hauptstraße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, 18. Jh., überdachter Treppenvorbau auf zwei Säulen, 1. Viertel 20. Jh.; Nebengebäude, ein- und zweigeschossiger Walm- und Satteldachbau auf Hakenrundriss, 1. Viertel 20. Jh.; Einfriedung, Mauer mit neubarockem Portal und Heiligenfigur sowie Torpfeiler mit Kugelbekrönung, 1. Viertel 20. Jh.; Gartenhaus, eingeschossiger Zeldachbau, 1. Viertel 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-17** **Hauptstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss verputzt, barockes Türgewände, bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-18** **Hauptstraße 13.** Hausfigur Hl. Georg, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-19** **Hauptstraße 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-20** **Hauptstraße 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau auf hohem Sockel mit genuteten Ecklisenen, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-21** **Hauptstraße 17.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss, geschnitzte Rokoko-Türflügel, bez. 1845.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-22** **Hauptstraße 18.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau auf hohem Sockel, Obergeschoss Fachwerk, Portal mit Treppe, bez. 1824.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-23** **Hauptstraße 20.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-24** **Hauptstraße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Giebel und Fachwerkobergeschoss verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-26** **Hauptstraße 26.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-72-179-27** **Hauptstraße 27.** Eckhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Halbwalmdachbau, Eckquaderung, bez. 1736, Fassadengliederung im Giebel 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-28** **Hauptstraße 28.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, bez. 1858.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-29** **Hauptstraße 29.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, Ecklisenen, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-30** **Hauptstraße 30.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-31** **Hauptstraße 31.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-33** **Hauptstraße 33.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-35** **Hauptstraße 35.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-36** **Hauptstraße 36.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-37** **Hauptstraße 38.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Giebel und Obergeschoss Fachwerk, barockes Portal, bez. 1737; schmiedeeiserner Ausleger.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-38** **Hauptstraße 40.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss, Portal, bez. 1824.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-39** **Hauptstraße 41.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-41** **Hauptstraße 51.** Ehem. Mühle, sog. Kohlmühle, zweigeschossiger

Wohnteil, Obergeschoss Zierfachwerk, bez. 1718; zugehörige Wehranlage, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-72-179-72** **Hohenmirsberg 4.** Pieta, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-73** **Hohenmirsberg 9.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau in Hanglage mit
Ecklisenen, 1797-98 von Lorenz Fink.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-71** **Hohenmirsberg 47.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem, dreiseitig
geschlossenem Chor und Südturm, Turmuntergeschoße spätgotisch, sonst 1720-22; mit
Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-74** **Hohenmirsberg 52.** Bildstock, sog. Bilderbaum, Gößweinsteiner Gnadenbild an
Holzstamm befestigt, Holzrelief, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-94** **Hoher Stein.** Wegkreuz, sich verjüngender Schaft auf Sockel, gusseisernes Kreuz, bez.
1861.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-96** **Im Tal 1.** Ehem. Mühle, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss
Fachwerk, bez. 1763.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-120** **Im Tal 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel
verputztes Fachwerk, Zwerchdach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-123** **In Haselbrunn.** Kath. Kapelle, Satteldachbau mit dreiseitigem Chorschluss, Dachreiter
mit Zwiebelhaube und Laterne, 1903; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-69** **In Haßlach.** Kapelle, Massivbau mit Satteldach und Dachreiter 1. Hälfte 19. Jh.; mit
Barockausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-115** **In Leienfels.** Kath. Kapelle, Walmdachbau mit Dachreiter, neugotisch, 1904; mit
Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-86** **In Prüllsbirkig.** Ziehbrunnen, runde Brunnenfassung mit Brunnenhäuschen, Walmdach
mit Dachreiter und Laterne, Kalksteinpeiler, bez. 1783.
nachqualifiziert

- D-4-72-179-107** **In Rackersberg.** Kapelle, Satteldachbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1895; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-92** **In Steifling.** Brunnenhaus, Walmdach mit Dachreiter und Laterne über vier Kalksteinstelen, Brunnenfassung, letztes Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-114** **In Weidenhüll.** Wegkreuz, Kalksteinsockel mit gusseisernem Kruzifix, bez. 1864.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-63** **Jakobusstraße 16.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Maior, klassizistischer Saalbau mit oktagonalem Chorturm, Sandsteinquaderbau mit Lisenengliederung, 1833-35 nach Plänen von Joseph Schierlinger unter Mitwirkung Leo von Klenzes; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-42** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, zweischiffige Halle mit eingezogenem Chor und Chorflankenturm, Chor 1. Hälfte 14. Jh., Langhaus 1380-1430, Langhauswölbung 1493, Turmobergeschosse 1690 und 1725, die Zwiebelhaube 1798; mit Ausstattung; Christus am Ölberg, Skulpturengruppe in einer Nische an der Nordseite, 1500-1510.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-45** **Kirchplatz 2.** Ehem. Mesnerhaus, klassizistischer, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gurtgesims und Dreiecksgiebel, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-44** **Kirchplatz 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau auf hohem Sockelgeschoss, Architekturmalerie, 1738 von Johann Michael Küchel.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-43** **Kirchplatz 6; Kirchplatz 8.** Ehem. Kantorat, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Giebel Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-62** **Kreuzleite.** Straße, sog. Geleitstraße, Brems- und Wagenspuren, in den Fels eingehauene Fahrspuren, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-56** **Kreuzleite; Nähe Forchheimer Straße.** Kreuzweg mit sog. Kreuzbergkapelle am Beginn des Wallfahrtswegs nach Gößweinstein, sog. Kapelle, großer satteldachgedeckter Bildnischenbau von 1725 mit Kreuzigungsgruppe, bez. 1688; kreuztragender Christus in einer Bildnische, Ende 17. Jh.; 14 Kreuzwegstationen mit Kalksteinreliefs von Philipp Dorsch, 1914.
nachqualifiziert

- D-4-72-179-76** **Langer Steig.** Wegkreuz, Stele mit gusseisernem Kurzifix, bez. 1897.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-111** **Leienfels 7.** Forsthaus, eingeschossiges Satteldachhaus, Sichtziegelmauerwerk, 1896; ehem. Backhaus, eingeschossiger Satteldachbau, 1896; Scheune, Satteldachbau mit Fachwerk, eine Seite massiv, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-145** **Leutsköpfe; Äußere Hecke.** Drei Grenzsteine, sog. Fraischgrenzsteine, mit Wappen des Bischofs Johann Philipp von Gebsattel und der Reichsstadt Nürnberg, Sandstein, bez. 1607.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-106** **Löhrgäßchen 3.** Ehem. Schmiede, Wohnhaus, eingeschossiger, traufständiger Satteldachbau, über hohem Gewölbekeller, Freitreppe, Fachwerk verputzt, Bohlenbalkendecke; 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-108** **Löhrgäßchen 5.** Scheune, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1914 für den Brauereibesitzer Georg Mager errichtet, von Frühjahr 1943 bis Kriegsende 1945 Außenlager des KZ Flossenbürg.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-124** **Malerwinkel 3.** Ehem. Rathaus, heute Bürgerhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Dachreiter, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-46** **Malerwinkel 6.** Wohnhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, verputztes Fachwerkobergeschoss, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-85** **Mandlau 5.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit reichem Fachwerkgiebel, bez. 1792, 1910 zum Frackdachhaus verändert.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-47** **Mariental 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-48** **Marktplatz 1.** Eckhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-49** **Marktplatz 2.** Eckhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, bez. 1736,

schmiedeeiserner Ausleger, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-72-179-50** **Marktplatz 4.** Eckhaus, Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, bez. 1824.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-99** **Mittelberg; Nähe Am Lindsbach; Zum Zeckenstein 7.** Ehem. Obere Burg,
mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-52** **Nürnberger Straße 5.** Weihermühle, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau,
Giebel Fachwerk, Fachwerkobergeschoss verputzt, bez. 1767.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-53** **Nürnberger Straße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, bez.
1848.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-67** **Otzelsberg; Wolfslohe.** Flurkreuz, Sandsteinsockel mit gusseisernem Kruzifix, bez.
1881.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-105** **Pegritzer Straße 35.** Felsenbad, eingeschossige Anlage mit zweigeschossigem,
oktogonalem Pavillon, Arkaden, Umkleiden, Terrassen und Mauer, 1923-26 von
Hermann Buchert, München; Gelände des Freibades um das Becken mit Terrassen.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-117** **Reinhüll; Wolfslohe.** Wegkreuz, Kalksteinsockel mit gusseisernem Kruzifix, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-79** **Rotensteinäcker.** Kapelle, Massivbau mit Walmdach, kreuzgewölbt, um 1780.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-68** **Rubenau.** Bildstock, Tuffsteinstele mit vierseitigem Aufsatz, bez. 1757.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-66** **Sassensteig.** Flurkreuz, Kalksteinsockel, gusseisernes Kruzifix, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-83** **Schloßberg.** Leienfels, ehem. nahezu dreieckige Anlage, Reste der Umfassungsmauer
und des Hauptgebäudes mit Eckturm, im Kern 14. Jh.; Mauer der ehem. Vorburg, 14. Jh.

nachqualifiziert

- D-4-72-179-90** **Siegmannsbrunn 3.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau, verputzt, bez. 1820; Backhaus, Massivbau mit Satteldach, Bruchstein, 1820.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-91** **Siegmannsbrunn 4.** Backhaus, Satteldachbau, im rückwärtigen Giebel Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-61** **St 2163.** Kreuzstein, sog. Schusterkreuz, Kalkstein mit reliefiertem Kreuz, darin Fußabdruck mit Kreuz, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-75** **St 2163.** Bildstock, Säule mit Aufsatz und kleinem Kruzifix, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-78** **St.-Johannes-Straße 30.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, Chor und östlicher Teil des Langhauses 15. Jh., Erweiterungsbau im Westen 1936; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-77** **St.-Johannes-Straße 52.** Holzkreuz mit Leidenswerkzeugen Christi, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-113** **Straßacker.** Sandsteinsockel mit gusseisernem Kruzifix, 1905.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-95** **Trägweis 1.** Kapelle, Massivbau mit Satteldach und Dachreiter, bez. 1767; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-118** **Untere Dorfstraße 4.** Flurkreuz, aufwendiges, gusseisernes Kruzifix auf profiliertem Muschelkalksockel, bez. 1874.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-100** **Waidacher Dorfstraße 45.** Kath. Ortskapelle St. Nepomuk, Massivbau mit Glockenreiter und dreiseitigem Chorschluss, bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-101** **Waidacher Dorfstraße 47.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-102** **Weidenhüll 10.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, wohl 1742.

nachqualifiziert

- D-4-72-179-89** **Weinstraße 7.** Kapelle, Massivbau mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-65** **Wolfsloch.** Steinmarter, Steinsäule mit laternenförmigem Aufsatz, in den Nischen
gemalte Heiligenbilder, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-88** **Ziegeleistraße 21.** mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-81** **Zum Schloss 22.** Kath. Filialkirche St. Matthäus und Erhard, Saalbau mit abgeteiltem
Chor und Ostturm, Turmuntergeschoß 13./14. Jh., Langhaus 1747-48, Architekturmalerei;
mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-82** **Zum Schloss 23.** Schloß, zweigeschossiges Hauptgebäude mit Mittelrisalit und
abgewalmtem Dach, 1798-99, über älterem Kern; zwei durch die Umfassungsmauer
verbundene, im Kern mittelalterliche Türme mit Zeltdächern; Torhaus und Rundturm
1999 ergänzt.
nachqualifiziert
- D-4-72-179-121** **Zum Zeckenstein 20.** Bauernhof, Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau,
Zwerchgiebel Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.;Scheune, Satteldachbau, Bruchstein und
Fachwerk, 1. Hälfte 9. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 107

Pottenstein

Bodendenkmäler

- D-4-6134-0090** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0094** Höhle mit Funden der Hallstatt- und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0095** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0105** Hallstattzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0113** Gräberfeld oder Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0175** Mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-6134-0177** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin von Hohenmirsberg.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0001** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0002** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0003** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0004** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0005** Höhle mit Funden der späten Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0006** Vorgeschichtliches Grabhügelfeld.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0007** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0008** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-4-6234-0009** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0010** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0011** Bestattungsort mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0012** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0013** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0014** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0015** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0016** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0017** Felsdach mit Funden des Mesolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0018** Felsdach mit Funden des Mesolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0019** Höhle mit Funden der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0020** Felsdach mit frühlatènezeitlichen Funden.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0021** Bestattungsort mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0027** Siedlung der Linearbandkeramik, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0030** Felsdach mit Funden des Jungpaläolithikums sowie der Urnenfelder- und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0031** Siedlung der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt- und der frühen

Latènezeit.

nachqualifiziert

- D-4-6234-0036** Mittelalterlicher Burgstall sowie Felsdach mit Funden der Urnenfelderzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0037** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0038** Grabhügel der Hallstattzeit und Bestattungen der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0039** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0040** Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0042** Brandgräberfeld und Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0044** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen sog. Unteren Burg von Tüchersfeld mit Nebengebäuden.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0046** Höhle mit Funden vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0053** Verhüttungsplatz der Eisenzeit, frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0068** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Burgruine Leienfels.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0070** Spätmittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0075** Felsdach mit Funden des Mesolithikums, des Neolithikums, der Hallstattzeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0079** Höhle mit vorgeschichtlichen Funden.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0083** Höhle mit Funden vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-4-6234-0085** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0086** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0087** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0088** Felsdach mit Funden des Mesolithikums, des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0091** Höhle und Felsdach mit vorgeschichtlichen und mittelalterlichen Schichten.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0092** Höhle mit Funden des Jungpaläolithikums, des Mesolithikums, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0093** Höhle mit Funden des Mittelpaläolithikums, der Hallstattzeit und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0094** Höhle mit Funden vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0095** Höhle mit Funden der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0096** Höhle mit Funden des Jungpaläolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0097** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0098** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0099** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0100** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0101** Grabhügel der Hallstattzeit und Bestattungen der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-4-6234-0102** Höhensiedlung der Urnenfelder-, Hallstatt- und frühen Latènezeit sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich von Burg Pottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0108** Höhle mit Funden vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0110** Siedlung und Verhüttungsplatz der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0112** Felsdach mit vorgeschichtlichen Funden.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0113** Vorgeschichtliche Grabhügel mit Funden der Hallstatt- und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0119** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0121** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit sowie Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0122** Felsdach mit Station des Paläolithikums und des Mesolithikums sowie Besiedlungsspuren der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0143** Frühmittelalterliche Abschnittsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0144** Freilandstation des Spätpaläolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0145** Höhle mit Funden vorgeschichtlicher und mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0150** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0151** Höhle mit Funden des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0153** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-4-6234-0157** Höhle mit Funden und Körperbestattungen der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0159** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0160** Bergbauareal vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0165** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0167** Pinginfeld vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0168** Pinginfeld vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0194** Altstraßenabschnitt und Hohlwegfächer des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0195** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0206** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Pottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0207** Vorgängerbauten sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der kath. Spital- und Friedhofkirche St. Kunigund von Pottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0208** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtbefestigung von Pottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0209** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der befestigten Kernstadt von Pottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0210** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der nördlichen und östlichen Vorstadt von Pottenstein.
nachqualifiziert

- D-4-6234-0211** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der südwestlichen Vorstadt von Pottenstein.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0213** Abegangene mittelalterliche Burg sowie Vorgängerbau und Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jacobus Major von Elbersberg.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0222** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0223** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0224** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0225** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung
nachqualifiziert
- D-4-6234-0229** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer von Kirchenbirkig.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0233** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich von Schloss Kühlenfels.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0234** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Matthäus und Erhard von Kühlenfels.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0236** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0242** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Synagoge von Tüchersfeld.
nachqualifiziert
- D-4-6234-0251** Archäologische Befunde im Bereich einer Richtstätte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 99